

# Regeländerungen im Beach-Volleyball für den neuen Olympiazzyklus 2013-2016

Die FIVB hat im Dezember 2012 das Regelwerk angepasst. Die Zeichen für die Regeln 2013-2016 gehen in Richtung „Einheitlichkeit“. So wurden die Regelwerke von Halle und Beach in Formulierung und Aufbau angeglichen und die einzelnen Paragraphen umsortiert.

Die **Besonderheiten von Beach-Volleyball bleiben aber voll erhalten**. Beim **Protest** und dessen Behandlung während des Spiels und der **Wiederherstellungszeit** bei Verletzung wurden Formulierungen aus den Guidelines der FIVB in das Regelwerk übernommen.

Nachfolgend sind **die wichtigsten Regeländerungen** dargestellt.

## **Kapitän**

Die Mannschaft wird in Zukunft vor, während und nach dem Spiel nur noch durch den Kapitän vertreten.

Fragen zur Interpretation und Anwendung der Regeln, zum Spielstand, dem korrekten Aufschlagspieler, das Einlegen eines Protestes, das Beantragen von Auszeiten, Nachfragen zu Netzhöhe oder Spielfläche oder das Ändern von Spielkleidung und Spielausrüstung fallen in seine Zuständigkeit.

*(Beach-Volleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 4.1.3, 5.1, 15.3, 19.1.2)*

## **Netzberührung**

Der Kontakt eines Spielers mit dem Netz ist grundsätzlich kein Fehler, außer die Berührung beeinflusst das Spielgeschehen.

Ein Spieler beeinflusst das gegnerische Spiel u.a. durch:

- Berührung des weißen Bandes an der Netzoberkante oder der oberen 80 cm der Antennen während seiner Spielaktion, oder
- Zuhilfenahme des Netzes beim Spielen des Balles, oder
- Erlangung eines Vorteils gegenüber dem Gegner durch eine Netzberührung, oder
- Aktionen, die den Gegner bei dessen erlaubtem Versuch, den Ball zu spielen, behindern.

*(Beach-Volleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 11.3.1, 11.4.3)*

## **Sichtblock**

Ein Spieler der aufschlagenden Mannschaft darf dem Gegner **weder die Sicht auf den Aufschlagspieler noch auf die Flugbahn des Balles verdecken**.

Ein Sichtblock ist auch, wenn er während der Ausführung des Aufschlags die Arme hin und her schwenkt, springt oder sich seitwärts bewegt, um den Aufschlagspieler und die Flugbahn des Balles zu verdecken.

Das „**Reklamieren**“ durch die annehmende Mannschaft vor der Ausführung des Aufschlages **entfällt**. Stattdessen entscheidet der 1.SR nach der Ausführung des Aufschlages ob ein Sichtblock vorlag.

*(Beach-Volleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 12.5)*

### **Sanktionen für Verzögerungen**

Sanktionen gelten **für das ganze Spiel**. Ist eine Mannschaft im Spiel schon verwahrt worden (SR Handzeichen: gelbe Karte am Handgelenk), folgen danach nur noch Bestrafungen (SR Handzeichen: rote Karte am Handgelenk).

*(Beach-Volleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 4.1.3, 5.1, 15.3, 19.1.2)*

### **Sanktionen für Fehlverhalten**

Bei geringfügigem Fehlverhalten wird zunächst **der Spieler mündlich verwahrt**. In weiterer Folge wird **der Spieler formell verwahrt** (SR Handzeichen gelbe Karte). Damit gilt aber **automatisch die ganze Mannschaft für das gesamte Spiel als verwahrt** und weiteres Fehlverhalten führt zu Sanktionen (Bestrafung / Hinausstellung / Disqualifikation).

Bei wiederholtem geringfügigen Fehlverhalten oder unangemessenem Verhalten erfolgt die Bestrafung des jeweiligen Spielers (SR Handzeichen rote Karte sowie Punkt und Aufschlagrecht für den Gegner).

Ein Spieler kann **maximal zwei Bestrafungen pro Satz** erhalten. Danach wird in diesem Satz die nächste Sanktionsstufe, die Hinausstellung (SR Handzeichen gelbe und rote Karte in einer Hand) erreicht, welche den Satz beendet.

*(Beach-Volleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 20)*

Die aktuellen [FIVB Beach-Volleyball Regeln 2013 - 2016](http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/RulesOfTheGame_BVB.asp) im Original nachzulesen:  
[http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/RulesOfTheGame\\_BVB.asp](http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/RulesOfTheGame_BVB.asp)

[Ergänzende Unterlagen](http://www.fivb.org/EN/BeachVolleyball/Refereeing.asp) im Original:

<http://www.fivb.org/EN/BeachVolleyball/Refereeing.asp>

go beach 2013!